



NETZWERKGEMEINDE
DRESDEN

Corona Hygiene Konzept für Gottesdienste der Netzwerkgemeinde Dresden in den Räumlichkeiten der EMK auf der Hühndorfer Str 22, 01157 Dresden.

Verantwortliche

Verantwortlich für die Einhaltung des Hygiene Konzeptes sind David Blaschke und Thomas Richter (in Vertretung).

Persönliche Hygiene

Das Coronavirus SARS-CoV2 ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion, vor allem durch Aerosolbildung (etwa beim Sprechen, Singen, Husten und Niesen). Die Aufnahme in den Körper erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt ein Eintrag über die Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, möglich.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse gelten bei der Durchführung der Gottesdienste die grundsätzlichen Maßnahmen der persönlichen Hygiene:

- 1,50 Meter Abstand halten zu Personen aus fremden Hausständen
- Tragen von Alltagsmasken (alle Personen ab 12 Jahre)
- Keine Berührungen, keine Umarmungen und kein Händeschütteln
- Regelmäßige Reinigung und gründliche Desinfektion der Hände
- Kein Besuch der Veranstaltung von Personen mit Krankheitssymptomen

Mindestabstand

Die Anordnung der Sitzplätze/Stehplätze im Rahmen der Bestuhlung bzw. des vorhandenen Mobiliars erfolgt so, dass das Einhalten des durch die Corona-VO vorgegebenen Mindestabstandes ermöglicht wird.

Personen aus einem Haushalt können ohne Mindestabstand zusammensitzen/zusammenstehen.

Bei allen liturgischen Handlungen sowie unter den Mitwirkenden wird der Mindestabstand eingehalten und eine Mund-Nase-Bedeckung getragen.

Steuerung des Publikums

Der Zutritt und das Verlassen des Veranstaltungsortes erfolgen unter Einhaltung des Mindestabstands. Dies wird durch Markierungen auf dem Boden und personelle Maßnahmen bzw. entsprechende Hinweise unterstützt. An der Tür wird auf die Vermeidung von Verzögerungen geachtet, um Gedränge zu vermeiden.

Nutzung der Sanitäranlagen

Die vorhandenen Sanitäranlagen können aufgrund ihrer Anzahl und der Raumgröße unter Einhaltung des Abstandsgebots von 2 Personen gleichzeitig genutzt werden.

Dokumentation der Anwesenden

Die Teilnehmenden des Gottesdienstes werden datenschutzkonform mit ihren persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer/E-Mail) durch Listen erfasst. Diese Daten werden für drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Eine Teilnahme ohne Angabe der persönlichen Daten ist nicht möglich.

Mund-Nase-Bedeckungen

Während sich die Besucher im Gebäude bewegen sind sie verpflichtet innerhalb des gesamten Veranstaltungsortes eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Diese kann am Platz abgenommen werden, insofern nicht gesungen wird.

Gleiches gilt auch für die Mitarbeitenden des Veranstalters mit Ausnahme der aktiv ausführenden Mitwirkenden.

Corona-Testpflicht

Aufgrund der weiter sinkenden Infektionszahlen entfällt laut der Sächsische Corona-Schutz-Verordnung eine Testpflicht.

Dresden, 14.06.2021

David Blaschke
Leiter der Netzwerkgemeinde Dresden
1. Vorsitzender Netzwerk Sachsen e.V.